

Skikjöring in portugiesisch-Ostafrika

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1937)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

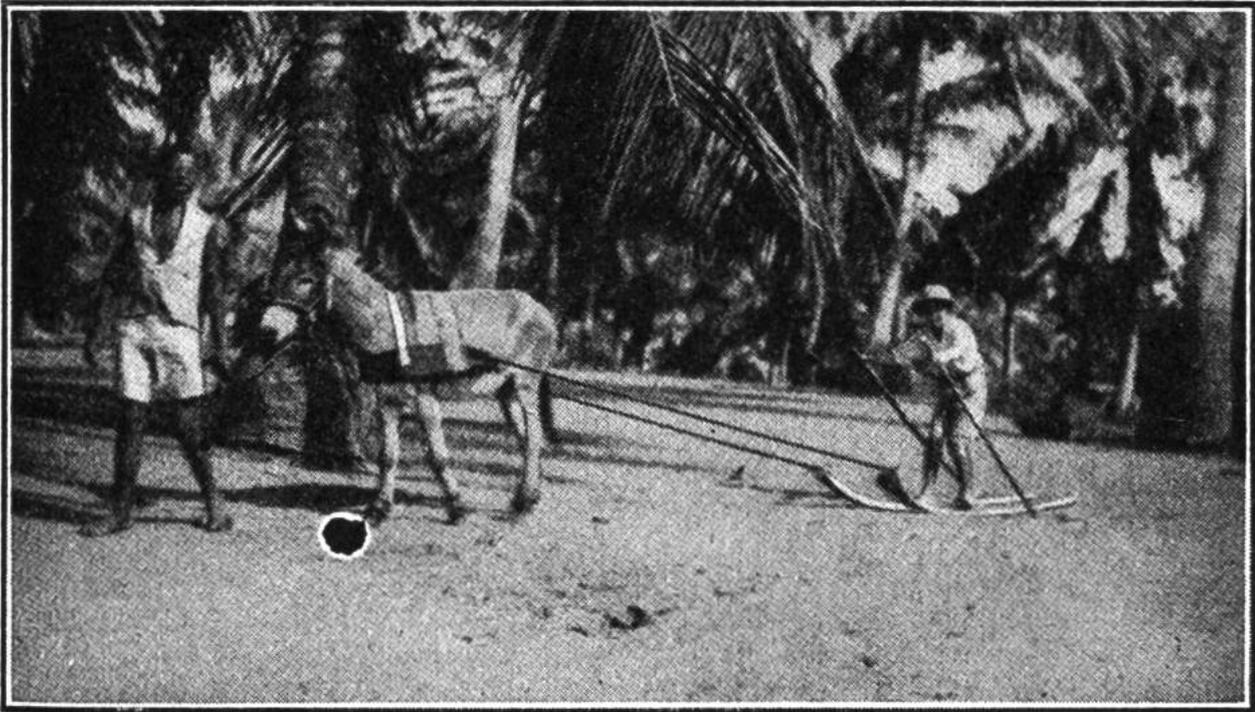
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-988762>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

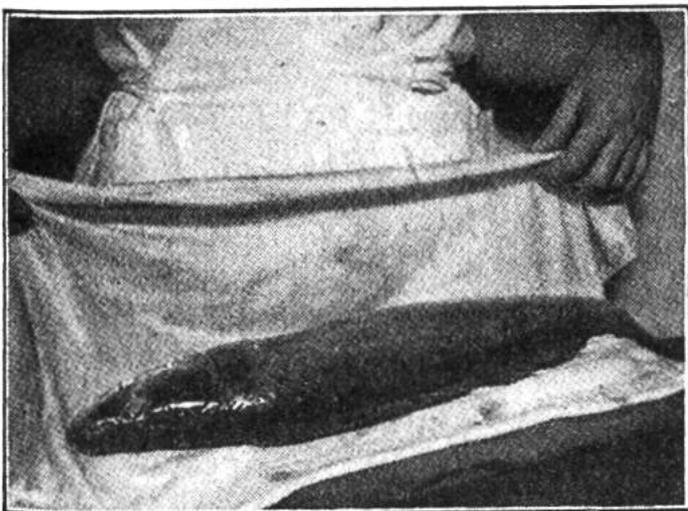
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SKIKJÖRING IN PORTUGIESISCH-OSTAFRIKA.

Auch auf dem heissen, sandigen Boden in hohem Palmenwald lässt sich skifahren, wie unser Bild zeigt. Ein 11jähriger Schweizer Farmersohn, ein eifriger Leser des Pestalozzi-kalenders, hat uns diese Photographie eingesandt. Er wollte gegenüber den Schweizerkindern in der Heimat nicht zurückstehen und hat sich Ski aus Rippen von Kokosnuss-palmblättern selbst gemacht. Der Brief, den er dazu schrieb, ist in Wort und Schrift erstaunlich gut; der junge Schweizer konnte zwar nie eine Schule besuchen; seine Eltern haben ihn aber so vorzüglich unterrichtet.



Nicht alle Leute können sich zur Aufbewahrung ihrer Nahrungsmittel einen Kühlschrank leisten. Da ist es gut, zu wissen, dass sich ein Fisch einige Tage frisch erhält, wenn man ihn in ein mit Essig getränktes Tuch wickelt.